

Erfahrungsbericht Buddy

Ana und Maria sind für die nächsten drei Monate – meine Buddies. Letzte Woche habe ich Sie vom Bahnhof abgeholt und zu Ihrer Unterkunft gebracht. Nach einem kleinen Snack in der Stadt und dem ersten Kennenlernen, habe ich ihnen die FH gezeigt und alle bereits anfallenden Fragen beantwortet.

Was kann man hier in Bielefeld machen, was muss man mal gesehen haben und wann essen die Deutschen eigentlich ihre Mahlzeiten?

Einige Tage später Treffen wir uns bei einem „Kennenlern-Treffen“ im Nichtschwimmer wieder, die Hälfte des Restaurants ist gefüllt mit Buddies aus aller Welt. Ich sitze an einem Tisch mit zwei Italienern, vier Polinnen, einem Russen und zwei andern Deutschen Buddies – zu Beginn kenne ich zwar keinen von Ihnen, nach zehn Minuten könnte man als Außenstehender jedoch denken, dass wir die besten Freunde sind. Alle wollen hier Kontakte knüpfen und Freundschaften schließen, es ist quasi unmöglich den Abend ohne neue Kontakte zu verlassen. Nach einem kurzen Abstecher in einen Imbiss, folgen wir dann der Einladung einer Mexikanerin, die uns mit den Worten „mi casa es su casa“ bittet, mit in ihre WG zu kommen. Nach dem Abend habe ich viele großartige Leute kennengelernt und die nächsten Treffen sind bereits geplant.

Am nächsten Morgen ist das erste offizielle Treffen in der FH, hier verteile ich die Willkommens-taschen und die letzten Briefe mit den Wifi-Daten. Andere Buddies helfen noch bei der Campus-Tour und der Stadt-Rally mit – ich mache mich nach nur zwei Stunden wieder auf den Weg nach Hause.

Nach einer Woche sind die Hauptaufgaben, die ein Buddy erledigen muss, erledigt. Zwischendurch kommt die ein oder andere Frage der ausländischen Studenten, jedoch nichts was mehr als wenige Minuten beansprucht. Hierzu gehören Fragen zu Ärzten oder schönen Orten in der Umgebung. Bleibt der Buddy für eine längere Zeit erwarten Dich ein paar mehr Aufgaben, wie die Anmeldung beim Bürgeramt, Unterstützung bei der Einschreibung und je nach Herkunftsland die Anmeldung bei der Ausländerbehörde.

Zusammenfassend kann man sagen, dass du wenige Verpflichtungen als Buddy hast, aber jede Menge Chancen großartige Erfahrungen zu sammeln und Freundschaften mit Menschen aus der ganzen Welt zu schließen.